



Quelle: Rhododendrites, CC-BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

[www.naturpark-detective.de](http://www.naturpark-detective.de)

## Steckbrief Spatz

|                          |                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>NAME:</b>             | Spatz oder Haussperling (wissenschaftlicher Name: <i>Passer domesticus</i> )                                                                                                                                     |
| <b>KLASSE:</b>           | Vögel                                                                                                                                                                                                            |
| <b>GRÖßE:</b>            | Bis 16 cm groß. Flügelspannweite bis zu 23 cm.                                                                                                                                                                   |
| <b>GEWICHT:</b>          | Etwa 30 Gramm                                                                                                                                                                                                    |
| <b>LEBENSDAUER:</b>      | Bis zu 10 Jahre                                                                                                                                                                                                  |
| <b>AUSSEHEN:</b>         | Sein Gefieder ist an Bauch und Stirn hellgrau, die Kopfseiten sind kastanienbraun und Rücken und Flügel sind braun mit schwarzen Streifen. Er hat einen dicken, kräftigen Schnabel.                              |
| <b>LEBENSRAUM:</b>       | Der Spatz ist ein Kulturfolger, das heißt er lebt in der Nähe des Menschen.                                                                                                                                      |
| <b>LEBENSWEISE:</b>      | Er lebt gesellig, also in der Gruppe mit anderen Spatzen, und brütet auch gerne in Gemeinschaft mit anderen Paaren. Seine Nester baut er in Nischen und Höhlen, zum Beispiel in Gebäudeöffnungen und Nistkästen. |
| <b>FORTPFLANZUNG:</b>    | Da er nur 4 bis 6 Eier legt, brütet er mehrmals im Jahr, oft 3- oder 4-mal. Die Jungen schlüpfen nach 11 bis 13 Tagen Brutzeit. Etwa zwei Wochen später verlassen sie das Nest und sind bald darauf selbständig. |
| <b>BESONDERHEITEN:</b>   | Ein Spatzenpaar bleibt in der Regel ein Leben lang zusammen.                                                                                                                                                     |
| <b>NAHRUNG:</b>          | Erwachsene Spatzen leben vegetarisch und fressen am liebsten Körner und Samen. Die Jungen bekommen in den ersten Lebenstagen tierische Nahrung wie Insekten und deren Larven.                                    |
| <b>RUF:</b>              | Ein eher lautes, rhythmisches „Tschilpen“.                                                                                                                                                                       |
| <b>FEINDE</b>            | Steinmarder, Katzen, Sperber, Schleiereulen und Turmfalken.                                                                                                                                                      |
| <b>GEFÄHRDUNG:</b>       | Der Haussperling ist nicht gefährdet.                                                                                                                                                                            |
| <b>BEOBACHTUNGSZEIT:</b> | Rund um das Jahr. Spatzen sind Standvögel, sie bleiben auch im Winter bei uns.                                                                                                                                   |